

## **Kwizda Agro: Klimafitter Wald braucht internationale Vernetzung der besten Ideen**

*International Forest Policy Meeting* zeigt Bedarf eines gemeinsamen und offenen Dialogs aller Stakeholder. Kwizda Agro lädt im Juni zum TRICO® FORESTRY CAMPUS, um Expertinnen und Experten aus Nordamerika und Europa zu vernetzen.

**Wien, 02. Mai 2022 – „Aktuelle Schadflächen nach Waldbränden und Borkenkäfer-Kalamitäten bieten die Chance, die Wälder mit ganzheitlichen Strategien klimafit und resilient wiederaufzuforsten. Dazu braucht es jedoch eine stärkere internationale Vernetzung der besten Ideen und einen intensiven Dialog aller Stakeholder“, sagt die Leiterin des Geschäftsbereichs „New Technologies“ bei Kwizda Agro, Catalina Bardewyk. Das zeigte einmal mehr das *International Forest Policy Meeting* von 27. bis 29. April, das alle zwei Jahre vom European Forest Institute, von der Universität Wageningen und der Universität für Bodenkultur in Wien veranstaltet wird. Bei der Veranstaltung wurden u.a. die zahlreichen Effekte diskutiert, die der Klimawandel mit sich bringen wird. Für viele Herausforderungen bietet der Wald Lösungen: Er reduziert Schadstoffe und CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre, hat eine Schutzfunktion bei Extremwetter-Ereignissen, ist eine nachwachsende Ressource und Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Mit dem TRICO® FORESTRY CAMPUS von 7. bis 9. Juni in Kitzbühel will Kwizda Agro zur internationalen Vernetzung der Forst-Stakeholder und ihrer Ideen beitragen.**

Waldbrände und der Borkenkäfer haben in Österreich, aber auch in Europa und Nordamerika enorme Schäden verursacht. „Bei der Wiederaufforstung und Waldentwicklung müssen die Interessen aller Stakeholder bestmöglich zusammengeführt und gewahrt werden. Denn erfolgreiche Wiederaufforstungen und Aufforstungen sind die Basis, um die gesetzten Klimaziele von Politik und Gesellschaft erreichen zu können. Gelingt eine integrierte Strategie, an deren Entwicklung Vertreterinnen und Vertreter aller Seiten mitwirken, ermöglichen wir ein ökologisches Gleichgewicht und klimafitte Wälder“, betont Thomas Rogy, Waldexperte bei Kwizda Agro.

### **Vernetzung und Austausch fördern**

Umso wichtiger ist es, die zahlreichen Best-Practice-Beispiele und Lösungsansätze, die von unterschiedlichen Organisationen sowie Expertinnen und Experten genannt werden, offen zu diskutieren und auf den Weg zu bringen. Kwizda Agro veranstaltet daher von 7. bis 9. Juni 2022 in Kitzbühel den TRICO® FORESTRY CAMPUS. „Mit der Veranstaltung wollen wir Expertinnen und Experten aus den Bereichen Forst- und Holzwirtschaft, Jagd, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft aus Nordamerika und Europa vernetzen. Dadurch soll das Wald- und Forstnetzwerk gestärkt und ein langfristiger Dialog über eine nachhaltige Waldentwicklung hin zu klimafitten Wäldern etabliert werden“, sagt Bardewyk. „Wir freuen uns, mit dem TRICO® FORESTRY CAMPUS einen Beitrag leisten zu können.“

### **Drei Jahrzehnte Expertise**

Das österreichische Familienunternehmen will dabei die eigene Expertise zum Wald einbringen. Diese umfasst Strategien und Maßnahmen zur wildtiergerechten Waldbewirtschaftung und hier insbesondere unter dem Einsatz von Wildvergrämungsmitteln, sogenannten Repellents. Ein Beispiel ist TRICO®, das auf Schaffett basiert und das Kwizda Agro vor drei Jahrzehnten gemeinsam mit Jägern für Jäger entwickelt hat. Das Produkt schützt Jungbäume vor Verbiss durch Schalenwild. Dabei hat das Unternehmen seine Erfahrung und sein Know-how bei der Formulierung komplexer Lösungen eingebracht. Heute ist TRICO® bereits in Europa und den USA registriert und erwartet seine Registrierung in

# Kwizda

Agro

Kanada. Darüber hinaus arbeitet Kwizda Agro aktiv an weiteren Lösungen, die eine erfolgreiche Wiederaufforstung und einen gesunden Wald unterstützen.

## **Über Kwizda Agro**

Die Kwizda Agro GmbH ist einer der führenden Anbieter von chemischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln und Teil der Kwizda Unternehmensgruppe in Österreich. Sie entwickelt innovative Wirkstoffe und verfügt über ein umfassendes Know-how bei der Produktion komplexer und hochwertiger Formulierungen. Der Bereich New Tech konzentriert sich dabei auf die Entwicklung und den internationalen Vertrieb eigener innovativer biologischer Produkte für die Forstwirtschaft sowie Sonderkulturen und den Ackerbau. Über das eigene internationale Vertriebsnetzwerk berät das Unternehmen kompetent Anwender zu einem standortgerechten und nachhaltigen Pflanzenschutz. Insgesamt sind über 300 Mitarbeiter an den Standorten in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Ungarn und Rumänien beschäftigt. Damit gewährleistet Kwizda Agro vitale Kulturen in der Landwirtschaft sowie gesunde Gärten als Ort der Erholung.

Mehr Information unter <http://www.kwizda-agro.com> und <https://event.trico-repellent.com> .

## **Rückfragehinweis:**

Kwizda Agro GmbH

Mike Oberbichler

Mail: [presse@kwizda.at](mailto:presse@kwizda.at)

Mobil: +43 660 5068 451